



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Christian Klingen, Ralf Stadler AfD**
vom 11.03.2021

Provisionen für Masken-Deals – welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung?

Provisionen für Masken-Deals auf Kosten der Steuerzahler – welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung?

https://www.zeit.de/politik/deutschland/2021-03/georg-nuesslein-csu-bundestag-politik-masken-afiaere-korruption?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.de%2F
<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/corona-krise-csu-politiker-verhalfen-maskenhaendlern-zu-lukrativen-geschaeften-a-1d4692b2-0002-0001-0000-000175912893>
<https://www.spiegel.de/politik/deutschland/georg-nuesslein-ex-justizminister-alfred-sauter-erstellte-kaufvertrag-fuer-masken-deal-a-664c17c1-6d5e-43b5-a84b-5c036de28c68>

Wir fragen die Staatsregierung:

- | | | |
|-----|--|---|
| 1.1 | Ist die Staatsregierung bereit zur Offenlegung aller Bestellungen und Rechnungen im Zusammenhang mit Masken- und Schutzkleidungsbeschaffung seit 01.03.2020? | 2 |
| 1.2 | Wann ist mit der Offenlegung zu rechnen? | 2 |
| 1.3 | Wie hoch ist die Summe, die seit 1. März 2020 im Freistaat für Masken- und Schutzkleidung ausgegeben wurde? | 2 |
| 2.1 | Welche Parlamentarier, Ex-Parlamentarier oder deren Familienangehörige waren in die Maskenbeschaffung involviert (bitte alle namentlich auflisten)? | 2 |
| 2.2 | Wie viel Provision bekamen die betroffenen Personen für ihre Vermittlung (bitte jeweils auflisten)? | 3 |
| 2.3 | Warum braucht das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege externe Juristen, um Verträge für die Masken- und Schutzkleidungslieferung zu erstellen? | 3 |
| 3.1 | Welche Konsequenzen gibt es für die oben genannten Maskenvermittler? | 3 |
| 3.2 | Müssen die Maskenvermittler ihre Provisionen an die Staatskasse zurückzahlen? | 3 |
| 3.3 | Wird die Staatsregierung Strafanträge gegen die betreffenden Personen stellen? | 3 |
| 4.1 | Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus diesen Vorkommnissen rund um die Maskendeals für die Zukunft? | 4 |
| 4.2 | Mit welchen zusätzlichen Steuern müssen die bayerischen Bürger nach der Bundestagswahl wegen der Coronakrise und den damit im Zusammenhang stehenden politischen Entscheidungen voraussichtlich rechnen? | 4 |

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Antwort

des **Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege**
vom 29.07.2021

- 1.1 Ist die Staatsregierung bereit zur Offenlegung aller Bestellungen und Rechnungen im Zusammenhang mit Masken- und Schutzkleidungsbeschaffung seit 01.03.2020?**
- 1.2 Wann ist mit der Offenlegung zu rechnen?**

Das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) ist zur Herausgabe von Angaben zu den betreffenden Bestellungen bereit und hat dies bereits umgesetzt in Gestalt eines Berichts zum pandemiebezogenen Beschaffungswesen des StMGP und des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) für persönliche Schutzausrüstung (PSA) im ersten Halbjahr 2020. Dieser Bericht wurde am 4. Mai 2021 im Ausschuss für Gesundheit und Pflege des Landtags vorgestellt, an die anwesenden Ausschussmitglieder verteilt und im Nachgang an die Vorsitzenden dieses Ausschusses sowie des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen übermittelt. Er enthält eine Anlage mit einer Liste der betreffenden Beschaffungsvorgänge. Diese Liste enthält jeweils Angaben zu Bestelldatum (Vertragsschluss), der Art des beschafften Produkts, der vertraglich vereinbarten Warenmenge, Netto-Stückpreis sowie den Namen des Auftragnehmers.

Ab dem zweiten Halbjahr 2020 normalisierten sich die Marktbedingungen im Bereich der PSA. Dementsprechend erfolgten seither zu Zwecken der Pandemiebekämpfung keine (Direkt-)Bestellungen mehr, sondern wurde PSA mittels Durchführung von Vergabeverfahren unter gleichzeitiger Beteiligung mehrerer Bieter beschafft.

Die seit 1. Juli 2020 bis heute zur Pandemiebekämpfung für den strategischen Grundstock im Pandemiezentallager des Freistaates Bayern (PZB) getätigten Beschaffungen des StMGP und des LGL sind in einer hier beigefügten Tabelle (siehe Anlage 1) aufgeführt, jeweils unter Angabe von Auftragsdatum, Auftragnehmer, Menge und Produktgattung. Die Stückpreise können hinsichtlich dieser, im Wettbewerb nach Durchführung von Vergabeverfahren zustande gekommenen, Beauftragungen aus vergeberechtlichen Gründen nicht genannt werden.

- 1.3 Wie hoch ist die Summe, die seit 1. März 2020 im Freistaat für Masken- und Schutzkleidung ausgegeben wurde?**

Die Summe ist nicht bekannt, weil sie Ausgaben kommunaler und sonstiger nichtstaatlicher Träger einschließt, zu denen im StMGP keine Angaben vorliegen.

- 2.1 Welche Parlamentarier, Ex-Parlamentarier oder deren Familienangehörige waren in die Maskenbeschaffung involviert (bitte alle namentlich auflisten)?**

Während der ersten Pandemiewelle im Frühjahr 2020 gingen zahlreiche Hinweise aus Handel, Wirtschaft und Politik bei den Beschaffungseinheiten von StMGP und LGL ein. Die damalige Situation wurde in dem bereits vorgelegten Bericht (siehe Antwort zu Frage 1.1 und 1.2) dargestellt.

Das StMGP hat im Interesse größtmöglicher Transparenz die vorhandenen Datenbestände stichwortbasiert auf Aktivitäten von Mandatsträgern (Mitglieder des Landtages, Mitglieder des Deutschen Bundestages, Mitglieder des Europäischen Parlaments) untersucht, die im Zusammenhang mit getätigten Beschaffungen des StMGP bzw. des LGL zu Zwecken der Pandemiebekämpfung von bestimmten Unternehmen standen. Anbei wird eine entsprechende Liste mit Mandatsträgern vorgelegt (siehe Anlage 2). Erfasst wurden sowohl unterstützende Hinweise im Vorfeld einer Beschaffung (insbesondere Hinweise auf Beschaffungsmöglichkeiten, Weiterleitung von Angeboten etc.) als auch ein Auftreten im Zuge der Vertragsdurchführung (z. B. nachdem sich ein Unternehmen im Zusammenhang mit Meinungsverschiedenheiten zwischen Staat und Auftragnehmer bezüglich Leistungsstörungen an Abgeordnete gewandt hatte). Die Erfassung erfolgte ungeachtet dessen, wie relevant oder gar kausal der Kommunikationsbeitrag für den späteren Vertragsschluss oder die Vertragsdurchführung war. In keinem

Fall wurden durch das StMGP oder LGL Zahlungen an Mandatsträger für die Unterstützung geleistet. Die Liste kann aufgrund der damaligen, oben dargestellten Rahmenbedingungen keinen hundertprozentigen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Die Liste nennt die Mandatsträger, den Namen des jeweiligen Unternehmens, von dem im jeweiligen Kontext beschafft wurde, sowie die betreffende Produktgattung. Von einer weitergehenden Aufschlüsselung durch Zuordnung zu bestimmten Beschaffungsvorgängen wurde abgesehen, weil sich die Kommunikationsbeiträge in der Regel auf die anfängliche Kontaktherstellung beschränkten und nicht auf konkrete, in der Folgezeit abgeschlossene Verträge bezogen waren. Überdies gab es im weiteren Verlauf zum Teil auch mehrere Beschaffungen von demselben Unternehmen, was eine Zuordnung im Sinne einer Kausalitätsbewertung erschweren würde.

Die als Anlage 2 vorgelegte Liste erfasst auch Mitglieder der Staatsregierung, die kraft ihres Amtes oder ihrer Funktion unmittelbar mit der Beschaffung von PSA befasst waren.

Die als Anlage 2 vorgelegte Liste erfasst ferner nur Kommunikationsbeiträge mit Bezug auf solche Firmen, bezüglich derer es tatsächlich zu einer Beauftragung gekommen ist. Eine Recherche auch bezüglich „erfolgloser“ Bemühungen, bei denen also nach entsprechender Vorprüfung von einer Beschaffung durch das StMGP bzw. LGL abgesehen wurde, wäre – soweit überhaupt möglich – angesichts der großen Zahl mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Es ist ausdrücklich zu betonen, dass eine Unterstützung bei der dringlichen Suche nach Beschaffungsmöglichkeiten insbesondere für PSA während der ersten Pandemiewelle damals essenziell für die Bewältigung dieser Krisensituation war. Ohne entsprechende Kontakte bzw. Hinweise aus Politik, Handel und Wirtschaft wären viele Beschaffungen nicht möglich gewesen, auf die Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Rettungsdienste und viele andere Bedarfsträger jedoch dringend angewiesen waren. Das StMGP und das LGL haben deshalb auch gezielt mit der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft als Kooperationspartner zusammengearbeitet, um jedwede Angebote und Hinweise aus der Wirtschaft zu generieren und zu bündeln. Die Mandatsträger haben ebenso ihre Kontakte und Verflechtungen für ihre Stimmkreise oder Heimatorte genutzt, um zu helfen oder zu unterstützen. Dies gehört zu den Aufgaben der Mandatsträger vor Ort.

2.2 Wie viel Provision bekamen die betroffenen Personen für ihre Vermittlung (bitte jeweils auflisten)?

Es wird davon ausgegangen, dass mit „betroffenen Personen“ die bei der Beantwortung der Frage 2.1 erwähnten Personen gemeint sind.

Keine dieser Personen erhielt vom Freistaat Bayern eine Provision im Zusammenhang mit den Beschaffungsvorgängen. Ob und ggf. in welcher Höhe sie anderweitig Provision erhalten haben, ist dem StMGP nicht bekannt.

2.3 Warum braucht das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege externe Juristen, um Verträge für die Masken- und Schutzkleidungslieferung zu erstellen?

Das StMGP hat keine externen Juristen beauftragt, um Verträge für die Masken- und Schutzkleidungslieferung zu erstellen.

Es gab im Frühjahr 2020 einen Beschaffungsvorgang, bei welchem dem StMGP ein Vertragsentwurf durch einen externen Juristen vorgelegt worden war. Dies geschah jedoch nicht im Auftrag des StMGP.

- 3.1 Welche Konsequenzen gibt es für die oben genannten Maskenvermittler?**
- 3.2 Müssen die Maskenvermittler ihre Provisionen an die Staatskasse zurückzahlen?**
- 3.3 Wird die Staatsregierung Strafanträge gegen die betreffenden Personen stellen?**

Der in Anlage 2 erwähnte Maskenkauf von der Firma Lomotex GmbH unter Beteiligung des Abgeordneten Alfred Sauter betrifft einen Sachverhalt, der Gegenstand strafrecht-

licher Ermittlungen durch die Generalstaatsanwaltschaft München ist. Dem Ergebnis dieser Ermittlungen kann hier nicht vorgegriffen werden.

Hinsichtlich aller weiteren genannten Personen wird auf die Antwort zu Frage 2.1, insbesondere auf die Erläuterungen zu Anlage 2 verwiesen. Die Frage nach Konsequenzen ist insofern obsolet.

4.1 Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung aus diesen Vorkommnissen rund um die Maskendeals für die Zukunft?

Ein wesentliches Anliegen der Staatsregierung ist es, Versorgungsengpässe bei künftigen Krisensituationen zu vermeiden bzw. einen erneuten Marktzusammenbruch durch entsprechende Bevorratung überbrücken zu können. Hierzu wurde das PZB insbesondere zur Bevorratung von PSA eingerichtet. Damit ist der Freistaat für künftige pandemische Lagen gewappnet und in der Lage, temporäre Engpässe bei der Beschaffung solcher Güter zu überbrücken. Auf diese Weise soll eine Herausforderung, wie sie sich im Frühjahr 2020 für die Beschaffung von PSA darstellte, von vornherein vermieden werden.

4.2 Mit welchen zusätzlichen Steuern müssen die bayerischen Bürger nach der Bundestagswahl wegen der Coronakrise und den damit im Zusammenhang stehenden politischen Entscheidungen voraussichtlich rechnen?

Diese Frage ist hypothetischer Natur und betrifft Entscheidungsprozesse auf Bundesebene in Abhängigkeit von künftigen politischen Konstellationen nach der nächsten Bundestagswahl. Sie kann folglich hier nicht beantwortet werden.

Auftrag erteilt durch	Auftragnehmer	Auftragsdatum	Menge	Produktgattung
LGL	Kunshops GmbH 84513 Töging am Inn	21.12.2020	1.100.000	Schutzkittel
LGL	in2 Health Group Ch-6340 Baar - Zug	21.12.2020	1.650.000	Schutzkittel
LGL	in2 Health Group Ch-6340 Baar - Zug	21.12.2020	300.000	Schutzkittel
StMGP	Kunshops GmbH 84513 Töging am Inn	15.02.2021	5.000.000	FFP2-Masken
StMGP	Lotus e.K. 79540 Lörrach	15.02.2021	8.000.000	FFP2-Masken
StMGP	Kingline GmbH 91056 Erlangen	15.02.2021	1.000.000	FFP2-Masken
StMGP	FCMU GmbH 81539 München	03.03.2021	1.000.000	FFP2-Masken

**Beteiligung von Abgeordneten in Zusammenhang mit PSA-Beschaffung
durch StMGP und LGL seit Anfang 2020**

Vorbemerkung:

In der nachstehenden Liste wurden alle bekannten Aktivitäten von Mandatsträgern (MdL, MdB, MdEP) erfasst, die in Zusammenhang mit getätigten Beschaffungen des StMGP bzw. LGL für Dritte zu Zwecken der Pandemiebekämpfung von bestimmten Unternehmen standen. Als relevante Aktivitäten wurden dabei bereits bloße Hinweise auf Beschaffungsmöglichkeiten oder die Weiterleitung von Angeboten berücksichtigt. Aufgenommen wurden auch Hinweise, die amts- oder funktionsbezogen in Ausübung einer diesbezüglichen Zuständigkeit als verantwortliches Kabinettsmitglied oder im Katastrophenstab erfolgten. Dazu wurden insbesondere die Kabinettsmitglieder auch durch den entsprechenden Ministerratsbeschluss vom 17. März 2020 aufgefordert, demzufolge alle Möglichkeiten zur Beschaffung ausgeschöpft werden sollten. Die Erfassung erfolgte ungeachtet dessen, wie relevant oder gar kausal der Kommunikationsbeitrag für den späteren Vertragsschluss oder die Vertragsdurchführung war. In keinem Fall wurden durch StMGP oder LGL Zahlungen an Mandatsträger für die Unterstützung geleistet.

Es ist ausdrücklich zu betonen, dass eine Unterstützung bei der dringlichen Suche nach Beschaffungsmöglichkeiten insbesondere für PSA während der ersten Pandemiewelle damals essentiell für die Bewältigung der Herausforderungen war.

Lfd. Nr	Namen der Abgeordneten	Firma (Vertragspartner des StMGP / des LGL	Produktgattung
01	Aiwanger, Hubert , MdL	Bejoo GmbH, Neumarkt New Flag GmbH, München ThinkTank Networks GmbH & Co.KG, Landshut Q-Tac Quality Tackle GmbH, Gunzenhausen	OP-Masken FFP2-Masken FFP2-Masken FFP3-Masken
02	Glauber, Thorsten, MdL	Uvex Arbeitsschutz GmbH, Fürth	FFP3-Masken Schutzbrillen

**Beteiligung von Abgeordneten in Zusammenhang mit PSA-Beschaffung
durch StMGP und LGL seit Anfang 2020**

03	Haubrich, Christina, MdL	Franz Mensch GmbH, Buchloe	Schutzkittel
04	Herrmann, Florian, MdL	F&E Protective GmbH, Passau Betten Duscher GmbH, Roding	FFP2-Masken OP-Masken OP-/MNS-Masken FFP2-Masken
05	Hohlmeier, Monika, MdEP	Emix Trading, CH-Zug	FFP2-Masken Schutzanzüge
06	Huml, Melanie, MdL	Büro3, Gaukönigshofen Emix Trading, CH-Zug Enlipa GmbH, Aachen	OP-Masken FFP2-Masken Schutzanzüge FFP2-Masken
07	Lederer, Otto, MdL	Q-Tac Quality Tackle GmbH, Gunzenhausen	FFP3-Masken
08	Sauter, Alfred, MdL	Lomotex GmbH & Co. KG	FFP2-Masken FFP3-Masken
09	Scheuer, Andreas, MdB	F&E Protective GmbH, Passau	FFP2-Masken OP-Masken